Musterstadt - Postfach 1234 – 12345 Musterstadt

Frau Marta Mustermann

Herrn Max Mustermann

Mustergasse 1

24103 Musterstadt

Amt XXXXXXXXXX

Vorname Name

Tel. : 0000 1111-xxxx

Fax : 0000 1111-xxxx

vorname.name@musterstadt.de

Ort, Datum

**Kommunale Stellungnahme gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 SHWoFG**

**Neubau von 18 Wohnungen in Musterweg 1, 12345 Musterstadt, Stadtteil XY**

**Investor: Marta und Max Mustermann**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie planen wohnwirtschaftliche Maßnahmen, die mit Mitteln der sozialen Wohnraumförderung durch die Investitionsbank Schleswig-Holstein finanziert werden sollen. Voraussetzung für die Inanspruchnahme dieser Fördermittel ist die kommunale Stellungnahme gemäß § 2 SHWoFG in Verbindung mit Abschnitt III Nr. 4.1 Abs. 2 WoFöRL in Verbindung mit Nr. 1.1 der Anlage 4. Hierzu liegt uns Ihre Anfrage vom xx.xx.xxxx vor. Es handelt sich gemäß den aktuellen WoFöRL um folgende Maßnahmen:

- Neubau

- Sanierung/ Modernisierung

- Erwerb von Zweckbindungen

- Verlängerung von Zweckbindungen.

Wir nehmen zu Ihrem Vorhaben wie folgt Stellung:  
  
**1.** Der Bedarf für die Zielgruppen der Wohnraumförderung wird dem Grunde nach bestätigt.

\_\_\_\_ Ja \_\_\_\_\_ Nein

Begründung:

*(Ausführungen zur aktuellen Situation am Wohnungsmarkt / Besonderheiten / Nachfragesituation / Sozialstruktur gesamt / Entwicklung der Zweckbindungen (SHWoFG, etc.) / Problemsituationen in Stadtteilen /Quartieren, die den Bedarf begründen)  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*

**2.** Der Gemeinde wurden Projektunterlagen zu dem Vorhaben vorgelegt (Anlage), aus der sich die Anzahl der geplanten Wohneinheiten insgesamt, der Anteil an frei finanzierten und geförderten Wohnungen, die Förderwege sowie die Wohnflächen der einzelnen Wohnungen ergeben. Die Gemeinde bestätigt, dass aus ihrer Sicht das Vorhaben in seiner Größe und in der Einteilung der Wohnungen dem Bedarf des örtlichen Wohnungsmarktes entspricht.

\_\_\_\_ Ja \_\_\_\_\_ Nein  
  
*(Ggf. nähere Begründung)\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*

**3.** Bei Sonderwohnformen:  
Es handelt sich um eine Sonderwohnform für besondere Personengruppen. Dieser spezifische Bedarf wird bestätigt.

\_\_\_\_ Ja \_\_\_\_\_\_ Nein  
  
Begründung: *(Beschreibung bzw. Einordnung der Sonderwohnform in Projekte des „PlusWohnen“,**Studentisches Wohnen, gemeinschaftliches Wohnen für Flüchtlinge oder anderes Wohnprojekt – dann bitte skizzieren - und Erläuterung des Bedarfs).  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*

*\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*  
**4.** Das Vorhaben entspricht in städtebaulicher, sozialer und ökologischer Hinsicht den Entwicklungszielen der Gemeinde (vergleiche Abschnitt III Nr. 4.1 WoFöRL)

\_\_\_\_\_ Ja \_\_\_\_\_\_ Nein  
  
*(Ggf. nähere Begründung)\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*

Für das Gebiet der Belegenheitsgemeinde liegen folgende Untersuchungen und/ oder Konzepte vor):

\_\_\_ Wohnungsmarktkonzept (Stand: XX.XX.XXXX)

\_\_\_ Stadtentwicklungskonzept (Stand: XX.XX.XXXX)

\_\_\_ Konzept zur Energetischen Stadtsanierung (Stand: XX.XX.XXXX)  
\_\_\_ Quartiersentwicklungskonzept (Stand: XX.XX.XXXX)

\_\_\_ Vorbereitende Untersuchung (städtebauliche Sanierungsmaßnahmen, Stand XX.XX.XXXX)

\_\_\_ sonstige Untersuchungen und Konzepte (Stand: XX.XX.XXXX)

\_\_\_ Fehlanzeige

Das Vorhaben entspricht den Zielsetzungen der oben genannten Unterlagen

\_\_\_\_\_ Ja \_\_\_\_\_\_ Nein

Bitte begründen, falls von den Zielsetzungen abgewichen werden soll und dieses aus Sicht der Gemeinde vertretbar ist:  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**5.** Ergänzende Angaben:

1. Das Vorhaben liegt in einem Fördergebiet der Städtebauförderung:

\_\_\_ Sanierungsgebiet durch Satzung / für diverse StBauF-Programme möglich

\_\_\_ Fördergebiet durch Beschluss / für diverse StBauF-Programme möglich

\_\_\_ städtebaulicher Entwicklungsbereich / für diverse StBauF-Programme möglich

\_\_\_ Stadtumbaugebiet / i.d.R. Programm Stadtumbau West

\_\_\_ Maßnahmengebiet / i.d.R. Programm Soziale Stadt – Investitionen im Quartier

\_\_\_ Erhaltungsgebiet / i.d.R. Programm Städtebaulicher Denkmalschutz

\_\_\_ Untersuchungsgebiet / Vorbereitende Untersuchung gem. § 141 BauGB

\_\_\_ Fehlanzeige

1. Die ortsübliche Vergleichsmiete für nach Art (z.B. MFH), Größe, Ausstattung (z.B. Sanitäreinrichtung, Fußböden), Beschaffenheit (z.B. Alter, Bauweise) und Lage vergleichbare Wohnungen beträgt X,XX € / m² mtl. (Basis: Mietspiegel / etc.)
2. Für vergleichbare, geförderte Wohnungen wurden in den letzten 12 Monaten Anträge auf Freistellung von den Belegungs- und/oder Mietbindungen gestellt.

\_\_\_ Ja (Freistellungsgründe:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_) \_\_\_ Nein

1. Sonstiges: *(Ggf. weitere Erläuterungen: z.B. Hinweise auf Kooperationsvertrag / Belegungstausch / Ersatzwohnungen / Quartiersmaßnahmen / Hinweis auf Stellungnahme Kreis bei gemeinschaftlichem Wohnen für Flüchtlinge etc.)*
2. *Wohnungskatasterführende Stelle:*

*Organisationseinheit: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*

*Zuständige Ansprechperson: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*

*Postanschrift:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*

*E-Mailadresse, ggf. Funktionspostfach:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*

Aufgrund der uns vorliegenden Daten bestätigen wir hiermit, dass ein entsprechender Bedarf an günstigem und gefördertem Wohnraum für einkommensschwache Haushalte besteht und dass das geplante Vorhaben in städtebaulicher, sozialer und ökologischer Hinsicht mit den Entwicklungszielen der Gemeinde übereinstimmt.

Mit freundlichen Grüßen